

Neubrandenburger Unternehmen stellt Fläche für Ausbildung zur Verfügung

Stadtwerke unterstützen Rettungshundestaffel

Neubrandenburg (AK/sim). Die Rettungshundestaffel (RHS) des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) Neubrandenburg/Mecklenburg-Strelitz verfügt nunmehr über ein weiteres Gelände für die Ausbildung von Mensch und Hund. Die Stadtwerke Neubrandenburg (neu.sw) haben eine Teilfläche am Heizwerk Nord in der Ihlenfelder Straße kostenfrei zur Verfügung gestellt. Gern unterstützen die Stadtwerke die ehrenamtliche Arbeit der Frauen und Männer, wie neu.sw-Abteilungsleiterin Doreen Kroh mitteilte.

Die Staffel hilft der Polizei bei der Suche nach vermissten Personen in der Fläche und im Trümmerbereich. Nach Angaben der Zugführerin und Ausbilderin Petra Schumacher wurden im Vorjahr knapp 20 Alarmierungen/Einsätze registriert, 2011 waren es bisher sieben. Auf dem Gelände der Stadtwerke bestünden beste Bedingungen für eine solide Ausbildung, besonders für Trümmersuchhunde. Trainiert werde zudem auf dem eigenen Ausbildungsplatz sowie auf unterschiedlichsten Flächen rund um Neubranden-

burg. Man müsse hart arbeiten, um die Prüfungen zu bestehen, drei bis viermal in der Woche stehe Training auf dem Programm, betonte Petra Schumacher. Die Staffel des ASB habe insgesamt 26 Mitglieder, davon 13 Hundeführer mit 21 Tieren. Die RHS lädt übrigens für den 5. Juni von 14 bis 17 Uhr zum „Tag des Hundes“ ein. Die Veranstaltung auf dem Ausbildungsplatz in der Ihlenfelder Straße 147 wendet sich an Hundehalter und ihre Tiere.

www.rhs-mst.de



Training auf dem Gelände der Stadtwerke: „Emmi“ ist bei einer Suchaktion fündig geworden, Rettungshundeführerin Petra Schumacher eilt herbei.
Foto: S. Menzel